

Klinische und radiologische Befunde des arthroskopischen Latarjet-Verfahrens mit dem Doppel-ENDOBUTTON[®]-Fixationssystem

Taverna E, Longo UG, Guarrella V, et al. A new mini-open technique of arthroscopically assisted Latarjet. *BMC Musculoskelet Disord.* 2020;21:285.

Verfügbar unter: [BMC Musculoskeletal Disorders](#)

Die wichtigsten Punkte



Übersicht

- Retrospektive, konsekutive Fallserie zur Beurteilung klinischer und radiologischer Befunde nach arthroskopischem Latarjet-Verfahren mit Doppel-ENDOBUTTON-Fixation zur Behandlung von Patienten mit Glenoidverlust und anteriorer Instabilität der Schulter
 - 60 Patienten (mittleres Alter: 25,5 Jahre, mittlere Nachbeobachtungszeit: 32,5 Monate)
 - Alle Patienten wiesen bei der präoperativen CT-Untersuchung ein Glenoiddefizit von ≥ 10 % auf
- Bei der postoperativen Nachkontrolle wurden die Rückkehr zum Sport, Funktion und Bewegungsumfang der Schulter, Komplikations- und Reoperationsraten, Rowe- und Walch-Duplay-Score, der subjektive Schulterwert (SSV) und die Patientenzufriedenheit beurteilt.
- Ein Jahr nach der Operation wurde die Positionierung und Heilung des Transplantats mittels CT-Scan beurteilt

Ergebnisse

- Bei der letzten Nachkontrolle wurden keine Revisionen berichtet
 - Keine neurologischen Komplikationen oder Infektionen
- Bei der letzten Nachkontrolle berichteten 93,3 % (56/60) der Patienten, dass ihre Schulter stabil und beschwerdefrei sei
- Bei der letzten Nachkontrolle betrug der mittlere Walch-Duplay-Score 92,4, der mittlere Rowe-Score 93,6 und der mittlere SSV 88,1
- 94,1 % der Patienten waren überwiegend oder sehr zufrieden, und 93,3 % würden sich dem gleichen Verfahren erneut unterziehen
- 82,1 % (23/28) der Patienten trieben wieder Sport wie vor der Verletzung (Abbildung)
 - 76,5 % (13/17) auf kompetitivem Niveau
- Der mittlere Verlust der Außenrotation bei seitlich angewinkeltem Ellenbogen betrug 9,8°
 - 26,7 % (16/60) der Patienten (26,7 %) waren sich des Verlustes des Bewegungsbereichs bewusst
- Beim CT-Scan nach einem Jahr:
 - Eine bündige Platzierung des Transplantats wurde in 98,3 % der Fälle (59/60) und an oder knapp unterhalb der Mittellinie in 96,7 % der Fälle (58/60) erreicht.
 - Kein Anzeichen einer Gelenkknorpeldegeneration bei 95 % der Patienten (57/60)



Schlussfolgerungen

Das arthroskopische Latarjet-Verfahren mit Doppel-ENDOBUTTON-Fixation führte zu einem hohen Grad an Patientenzufriedenheit und Rückkehr zum Sport sowie zur genauen Platzierung des Grafts.